



Nr. 105 Name: **Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern**

Quellen

Informationsgrundlage für diesen Datensatz aus Recherche und Antworten befragter Projektträger

Name der Qualitätsinitiative Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern

Literatur Heuschmann PU, Biegler MK, Busse O, Elsner S, Grau A, Hasenbein U, Hermanek P, Janzen RW, Kolominsky-Rabas PL, Kraywinkel K, Lowitzsch K, Misselwitz B, Nabavi DG, Otten K, Pientka L, von Reutern Gm, Ringelstein EB, Sander D, Wagner M, Berger K: Development and implementation of evidence-based indicators for measuring quality of acute stroke care: the Quality Indicator Board of the German Stroke Registers Study Group (ADSR). Stroke; 2006; 37 (10) : 2573-8. (IF: 5.756) Available from: <http://stroke.ahajournals.org/content/37/10/2573.long>

Schlaganfall Bayern 2013

Projekthandbuch: Stand 12.12.2012

<http://www.baq-bayern.de/index.php4?name=home>

Internetlink der Initiative <http://www.baq-bayern.de/index.php4?name=home>

weitere Quellen <http://www.kompetenznetz-schlaganfall.de/228.0.html#c906>

<http://www.schlaganfall-register.de/> (geht nur über Login)

verwandte Projekte

Name
Berliner Schlaganfallregister
Qualitätssicherung in der Schlaganfallbehandlung Nordwestdeutschland
Qualitätssicherung in der Schlaganfallbehandlung Hessen - Neurologische Rehabilitation
QS Schlaganfall Baden-Württemberg der Geschäftsstelle Qualitätssicherung im Krankenhaus (GeQiK)
Qualitätsgemeinschaft Schlaganfallversorgung Schleswig-Holstein
Externe Qualitätssicherung Hamburg EQS "Schlaganfall"
Qualitätssicherung in der Schlaganfallbehandlung Rheinland-Pfalz
Qualitätssicherung in der Schlaganfallbehandlung in Nordrhein

Träger



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 105 Name: **Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern**

Name	Art des Trägers
Bayerische Krankenhausgesellschaft	sonstige nicht-ärztliche Organisation
Bayerische Landesärztekammer	Ärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern	Krankenversicherung (GKV/PKV)

Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners	Prof. Dr. Peter Hermanek
Adresse	Bayerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung Westenriederstr. 19 80331 München
E-Mail des Ansprechpartners	hermanek@baq-bayern.de
Teilnehmer	Krankenhäuser / Abteilungen
Initiative ist teilnehmerübergreifend	ja
Sektor	stationär
Teilnehmerzahl	80 Krankenhäuser
national/ international	nur in Deutschland
bundesweites Projekt	nein, aber überregional
Bundesländer	Bayern
Einbezogene Patienten	keine Einschränkung angegeben
Start der Initiative	1999
Status	in (Dauer)Betrieb
Zeitliche Begrenzung der Initiative	nein
Teilnahme/Neuanmeldung möglich	ja
Initiative von KV bzw. KBV	nein
IV-Vertrag oder DMP	nein
Teilnahme gesetzlich geregelt	teilweise
Teilnahme freiwillig	nein



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 105 Name: **Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern**

Teilnahme wird vergütet	ja
Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen	nein
Ist die Teilnahme kostenpflichtig?	nein
Kommentar zur Teilnahme	Teilnahme beruht teilweise auf SGB V, Paragraph 137
Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar	ja
Erläuterung	Projekthandbuch, Datensätze, Referenzbereiche, Rechenregeln
Kurzfassung Inhalt	<p>Im Rahmen der flächendeckenden Schaffung von Stroke Units wurde in Bayern 1999 ein Qualitätssicherungsprojekt zur Akutbehandlung von Schlaganfallpatienten konzipiert und im Januar 2000 eingeführt. Das Projekt ist offen für interessierte internistische und neurologische Kliniken.</p> <p>Im Jahr 2006 hat die Qualitätsindikatorengruppe der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR) ein Evidenz- basiertes Set von Patienten- bezogenen Qualitätsindikatoren entwickelt. Daraus resultierte ein deutlich modifizierter Dokumentationsbogen, der in Bayern seit 2007 im Einsatz ist. Der Datensatz sowie die Qualitätsindikatoren werden einer jährlichen Evaluation unterzogen und kontinuierlich weiterentwickelt.</p> <p>Die Dokumentation erfolgt ausschließlich EDV- gebunden. Dies ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der übermittelten Daten: Allen teilnehmenden Kliniken werden bereits unterjährig regelmäßig aktualisierte Auswertungen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im Jahr 2011 wurden von 80 teilnehmenden Kliniken ca. 35.600 Datensätze zum Behandlungsverlauf von Patienten mit akutem Schlaganfallereignis dokumentiert. Die Auswertungen ermöglichen den teilnehmenden Kliniken einen Benchmark der erzielten Ergebnisse. Die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren demonstrieren die in der Klinik durchgeführte Diagnostik, eingeleitete Therapie- und Rehabilitationsmaßnahmen sowie risikoadjustierte Parameter zum Outcome der Patienten.</p>
Original-Beschreibung	<p>Im Rahmen der flächendeckenden Schaffung von Stroke Units wurde in Bayern 1999 ein Qualitätssicherungsprojekt zur Akutbehandlung von Schlaganfallpatienten konzipiert und im Januar 2000 eingeführt. Das Projekt ist offen für interessierte internistische und neurologische Kliniken.</p> <p>Im Jahr 2006 hat die Qualitätsindikatorengruppe der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR) ein Evidenz- basiertes Set von Patienten- bezogenen Qualitätsindikatoren entwickelt. Daraus resultierte ein deutlich modifizierter Dokumentationsbogen, der in Bayern seit 2007 im Einsatz ist. Der Datensatz sowie die Qualitätsindikatoren werden einer jährlichen Evaluation unterzogen und kontinuierlich weiterentwickelt.</p> <p>Die Dokumentation erfolgt ausschließlich EDV- gebunden. Dies ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der übermittelten Daten: Allen teilnehmenden Kliniken werden bereits unterjährig regelmäßig aktualisierte Auswertungen zur Verfügung gestellt.</p>



Nr. 105 Name: **Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern**

Im Jahr 2011 wurden von 80 teilnehmenden Kliniken ca. 35.600 Datensätze zum Behandlungsverlauf von Patienten mit akutem Schlaganfallereignis dokumentiert. Die Auswertungen ermöglichen den teilnehmenden Kliniken einen Benchmark der erzielten Ergebnisse. Die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren demonstrieren die in der Klinik durchgeführte Diagnostik, eingeleitete Therapie- und Rehabilitationsmaßnahmen sowie risikoadjustierte Parameter zum Outcome der Patienten.

Fachbereiche/ Fachgruppen	Innere Medizin Neurochirurgie Neurologie Radiologie
Leistungsbereich(e)/ Schlüsselbegriffe	Schlaganfall, Apoplex, apoplektischer Insult, Hirnblutung, Hirninfarkt, zerebrovaskulärer Insult,

Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle

Form der Informationserfassung zur Qualität	Datensatz-Erfassung
Sind für diese Erfassungen Referenzbereiche definiert?	ja
Erläuterung der Messung	<p>Erfasst werden alle Patienten mit einer TIA, einem Hirninfarkt oder einer intracerebralen Blutung, für die wegen dieses Ereignisses eine stationäre Behandlung oder Diagnostik innerhalb von 7 Tagen nach</p> <p>dem Auftreten der ersten Symptomatik erfolgt. Die Dokumentation beschränkt sich nicht auf die in einer Stroke Unit oder Neurologischen Klinik behandelten Patienten. Sämtliche in der Klinik</p> <p>behandelten Patienten mit der Hauptdiagnose Schlaganfall, unabhängig von der Fachrichtung</p> <p>der Abteilung / Klinik werden erfasst. Die ICD muss die Hauptdiagnose (gemäß Codierrichtlinie)</p> <p>in der dokumentierenden Klinik repräsentieren (siehe Liste der einbezogenen Hauptdiagnosen S. 19ff).</p> <p>Es werden alle stationären Aufenthalte von Patienten mit diesen Diagnosen dokumentiert, auch wenn der Aufenthalt nur wenige Stunden dauert.</p> <p>http://www.baq-bayern.de/downloads/files/2013_Projekthandbuch_BAQ.pdf</p>
Werden die Informationen teilnehmerbezogen erfasst?	ja
Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert?	ja
Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt?	ja

Nr. 105 Name: **Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern**

Qualitätsmanagement-Komponente ja
(QM-System) im Projekt?

Strukturqualität ja, mit Messung

Prozessqualität ja, mit Messung

Ergebnisqualität ja, mit Messung

Koordination der Versorgung ja, ohne Messung

Patientensicherheit ja, ohne Messung

Patientensicht/-zufriedenheit nein/ keine Angabe

Fachkompetenz der Teilnehmer ja, ohne Messung

Qualität *ärztlicher* Versorgung
wird betrachtet ja, mit Messung

Qualität der Routineversorgung
wird betrachtet ja, mit Messung

Kurzdarstellung der betroffenen
Qualitätsdimensionen **Prozessqualität:** Therapie bei Entlassung, Antikoagulation bei Vorhofflimmern, Door to
needle time, Screening nach Schluckstörungen

Ergebnisqualität/ **Patientensicherheit:** Pneumonie, Todesfälle, Sterblichkeit nach
Thrombolyse

Nutzung der Messergebnisse

Feedback an Teilnehmer Benchmarking (Teilnehmervergleich)

Veröffentlichung der Ergebnisse ja, teilnehmerbezogen anonym

Veröffentlichungsmedium Internet
Print

Diskussion der Ergebnisse der
einzelnen Teilnehmer ja

Handlungsempfehlungen
aufgrund der Ergebnisse nein

Wird dargestellt, wie mit den
Ergebnissen gearbeitet wird? keine Angabe

Findet eine regelmäßige
Evaluation der
Qualitätssicherungsinitiative
statt? ja

Erläuterung der Evaluation Der Datensatz sowie die Qualitätsindikatoren werden einer jährlichen Evaluation unterzogen
und kontinuierlich weiterentwickelt.



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 105 Name: **Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern**

<http://www.baq-bayern.de/index.php4?name=home>

Name der Qualitätsinitiative	Qualitätssicherung Schlaganfall Bayern
Kurzfassung Inhalt	<p>Im Rahmen der flächendeckenden Schaffung von Stroke Units wurde in Bayern 1999 ein Qualitätssicherungsprojekt zur Akutbehandlung von Schlaganfallpatienten konzipiert und im Januar 2000 eingeführt. Das Projekt ist offen für interessierte internistische und neurologische Kliniken.</p> <p>Im Jahr 2006 hat die Qualitätsindikatorengruppe der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR) ein Evidenz- basiertes Set von Patienten- bezogenen Qualitätsindikatoren entwickelt. Daraus resultierte ein deutlich modifizierter Dokumentationsbogen, der in Bayern seit 2007 im Einsatz ist. Der Datensatz sowie die Qualitätsindikatoren werden einer jährlichen Evaluation unterzogen und kontinuierlich weiterentwickelt.</p> <p>Die Dokumentation erfolgt ausschließlich EDV- gebunden. Dies ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der übermittelten Daten: Allen teilnehmenden Kliniken werden bereits unterjährig regelmäßig aktualisierte Auswertungen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im Jahr 2011 wurden von 80 teilnehmenden Kliniken ca. 35.600 Datensätze zum Behandlungsverlauf von Patienten mit akutem Schlaganfallereignis dokumentiert. Die Auswertungen ermöglichen den teilnehmenden Kliniken einen Benchmark der erzielten Ergebnisse. Die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren demonstrieren die in der Klinik durchgeführte Diagnostik, eingeleitete Therapie- und Rehabilitationsmaßnahmen sowie risikoadjustierte Parameter zum Outcome der Patienten.</p>
Internetlink der Initiative	http://www.baq-bayern.de/index.php4?name=home
Name des Ansprechpartners	Prof. Dr. Peter Hermanek
Adresse	Bayerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung Westenriederstr. 19 80331 München
E-Mail des Ansprechpartners	hermanek@baq-bayern.de
Kommentar	<p>Das Kuratorium der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der stationären Versorgung (BAQ) beschloss in der Sitzung vom 04.07.2012 eine bayernweite Verpflichtung zur Teilnahme an dem Projekt Qualitätssicherung Akutversorgung Schlaganfallpatienten. Ab dem 01.01.2013 sind alle Kliniken in Bayern verpflichtet, an dem Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall der BAQ teilzunehmen.</p> <p>http://www.baq-bayern.de/downloads/files/2013_Projekthandbuch_BAQ.pdf</p>
Anzahl erfüllter Qualitätsmerkmale	8 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor.